

In UCS Manager integriertes Diagnose-Tool starten

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Verfahren/Konfiguration](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie das in UCS Manager integrierte Diagnose-Tool starten, um Speicherdiagnosen auf Servern durchzuführen.

Voraussetzungen

Anforderungen

Verwendete Komponenten

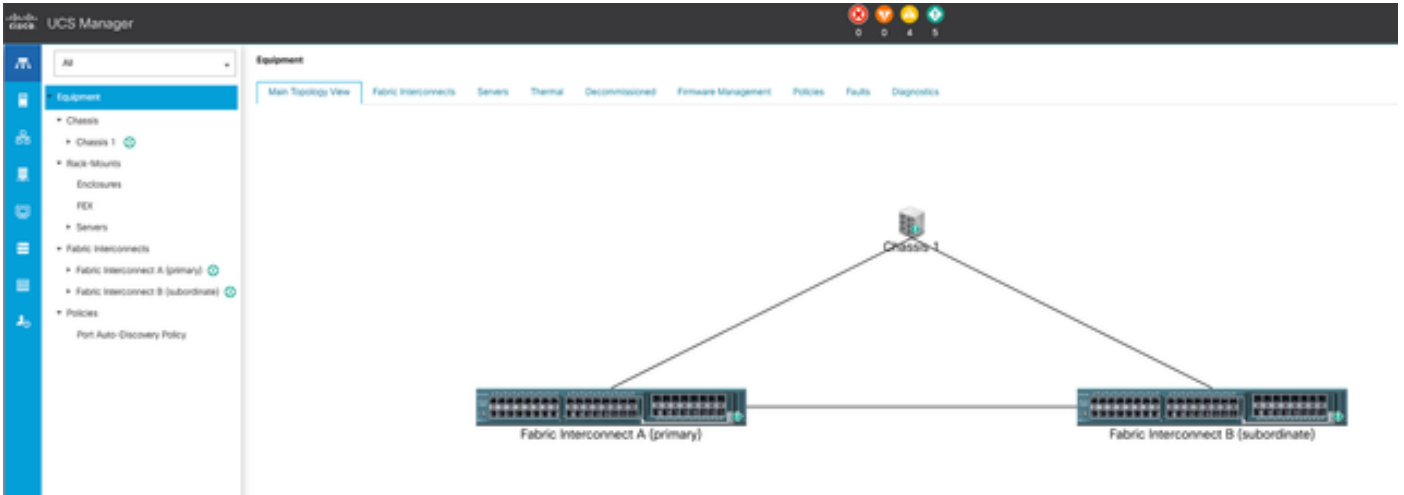
Diagnosetest ist in UCS Manager 3.1 verfügbar.

Er ist nur für die in ihn integrierten Server (B-Serie und C-Serie) verfügbar.

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

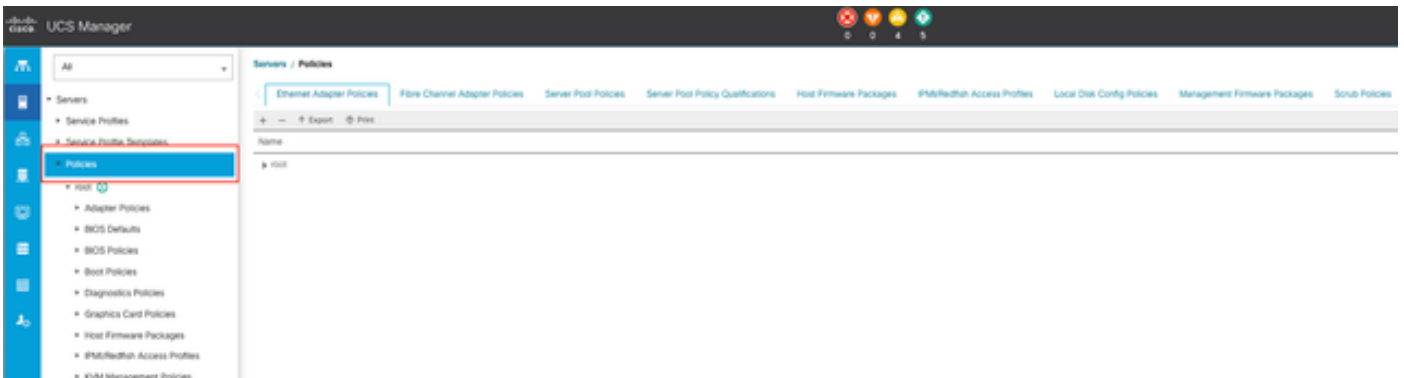
Verfahren/Konfiguration

Navigieren Sie zum Abschnitt Server.



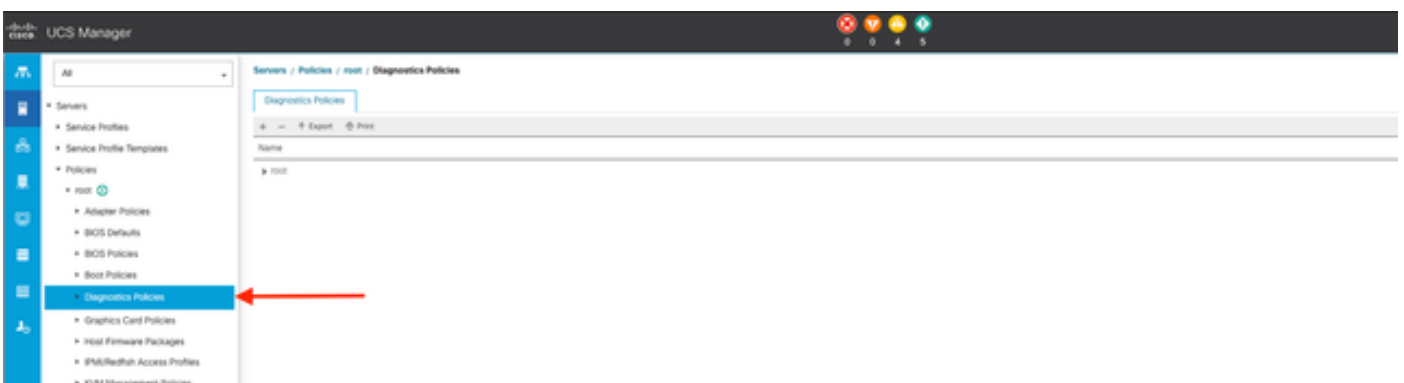
1 Topologie

Wählen Sie Richtlinien aus.



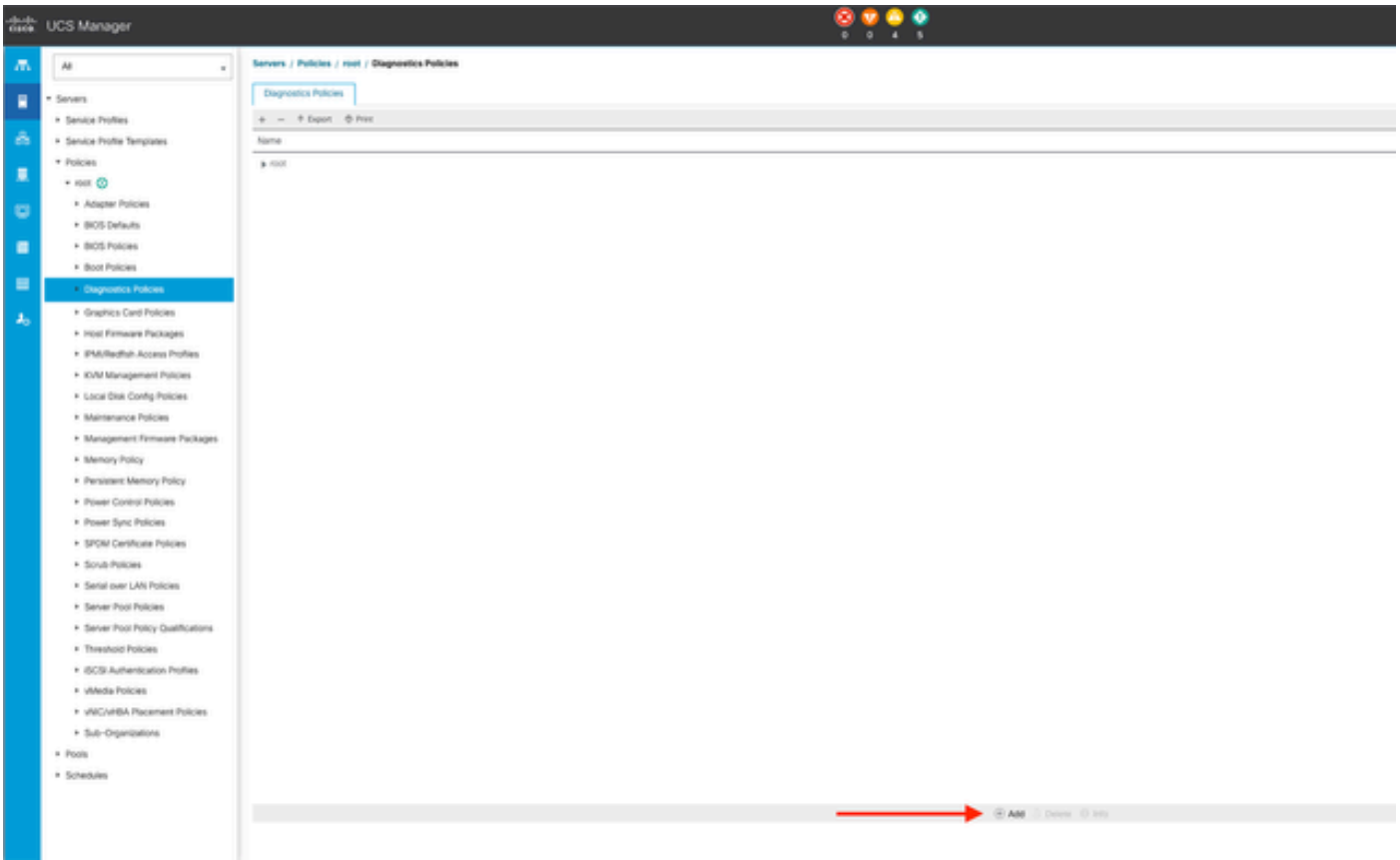
2 Richtlinien

Wählen Sie in Policies (Richtlinien) die Option Diagnostics Policies (Diagnoserichtlinien) aus, und öffnen Sie diese.



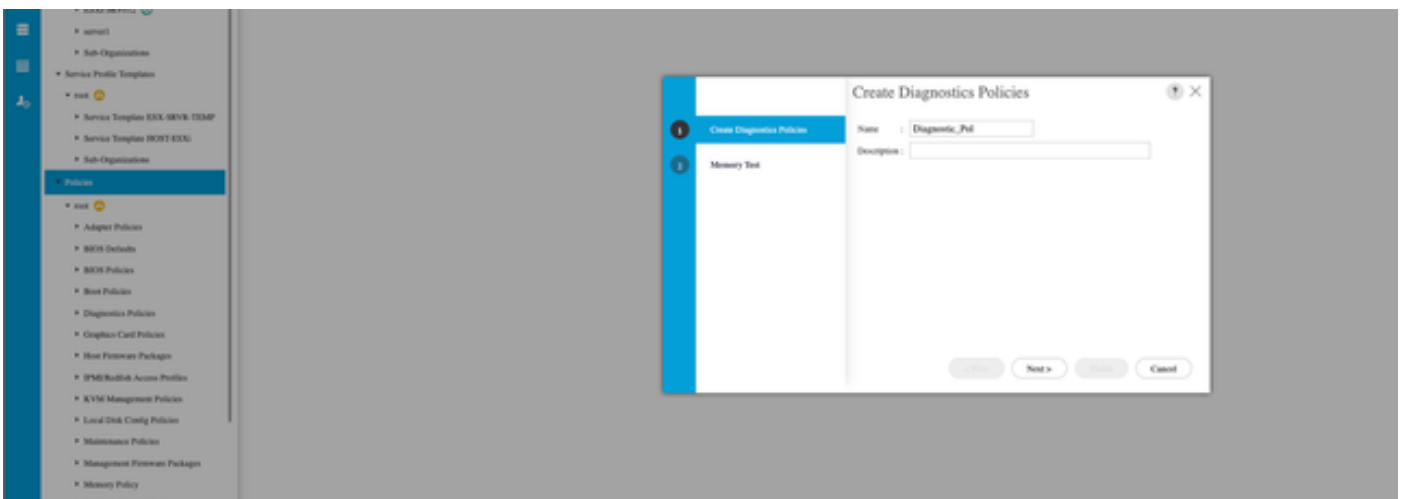
3 Diagnoserichtlinien

Klicken Sie unten auf Hinzufügen, um eine neue Diagnoserichtlinie zu erstellen.



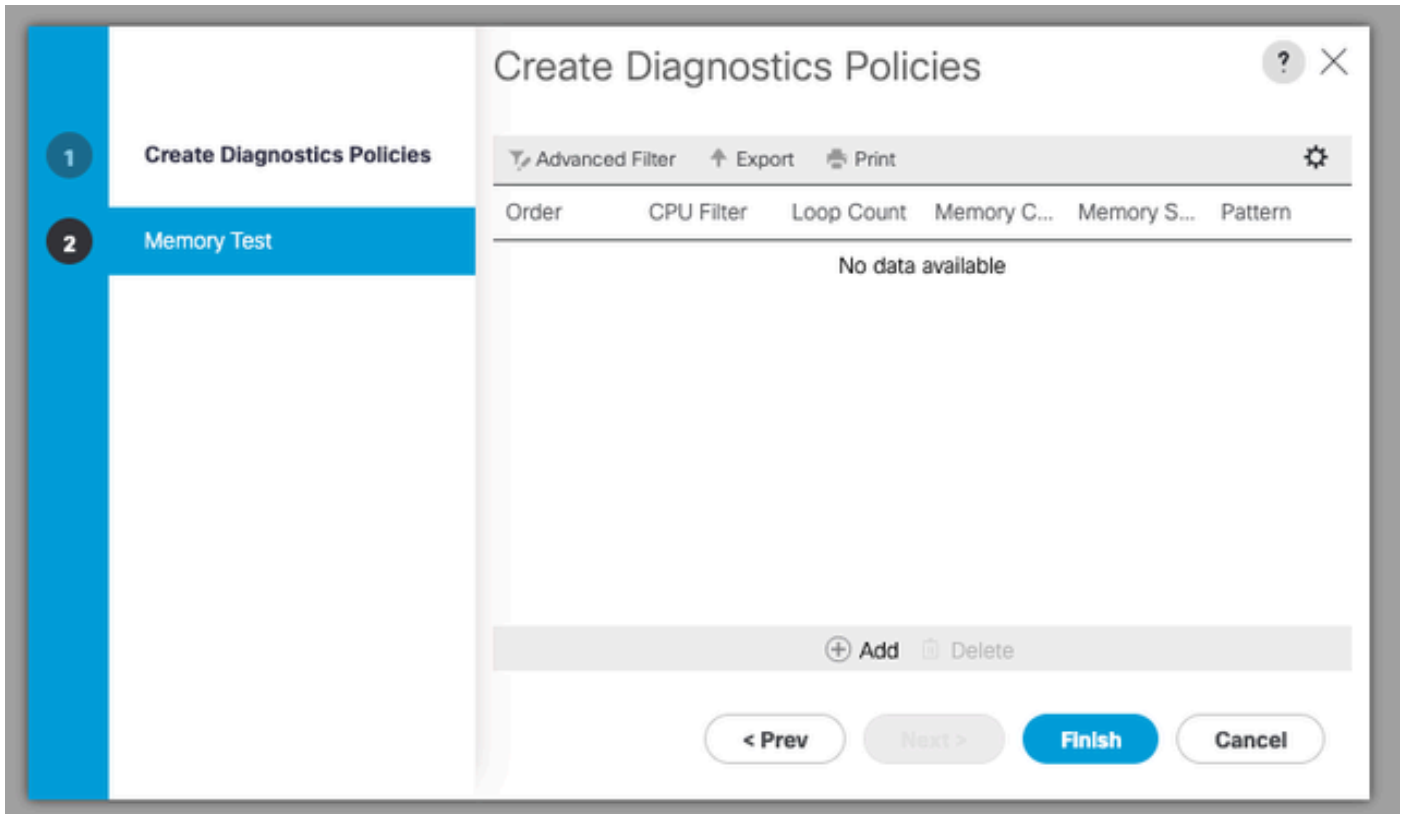
4 Hinzufügen

Geben Sie im neuen Fenster einen Namen für die Diagnoserichtlinie an. Das Feld Description (Beschreibung) ist optional.



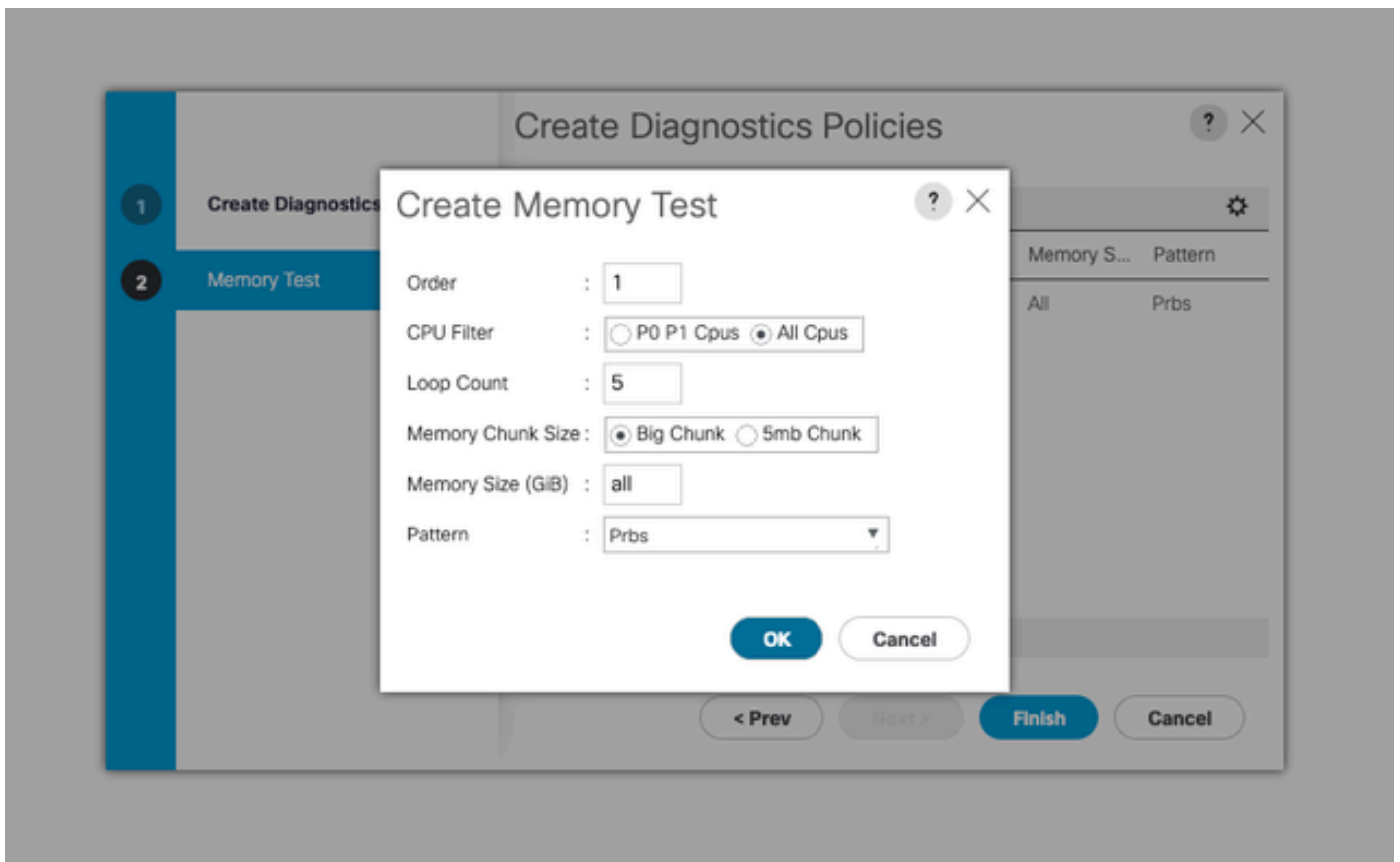
5 Erstellen von Diagnoserichtlinien

Konfigurieren Sie die Details des Speichertests, und klicken Sie dann unten im Fenster auf Hinzufügen.



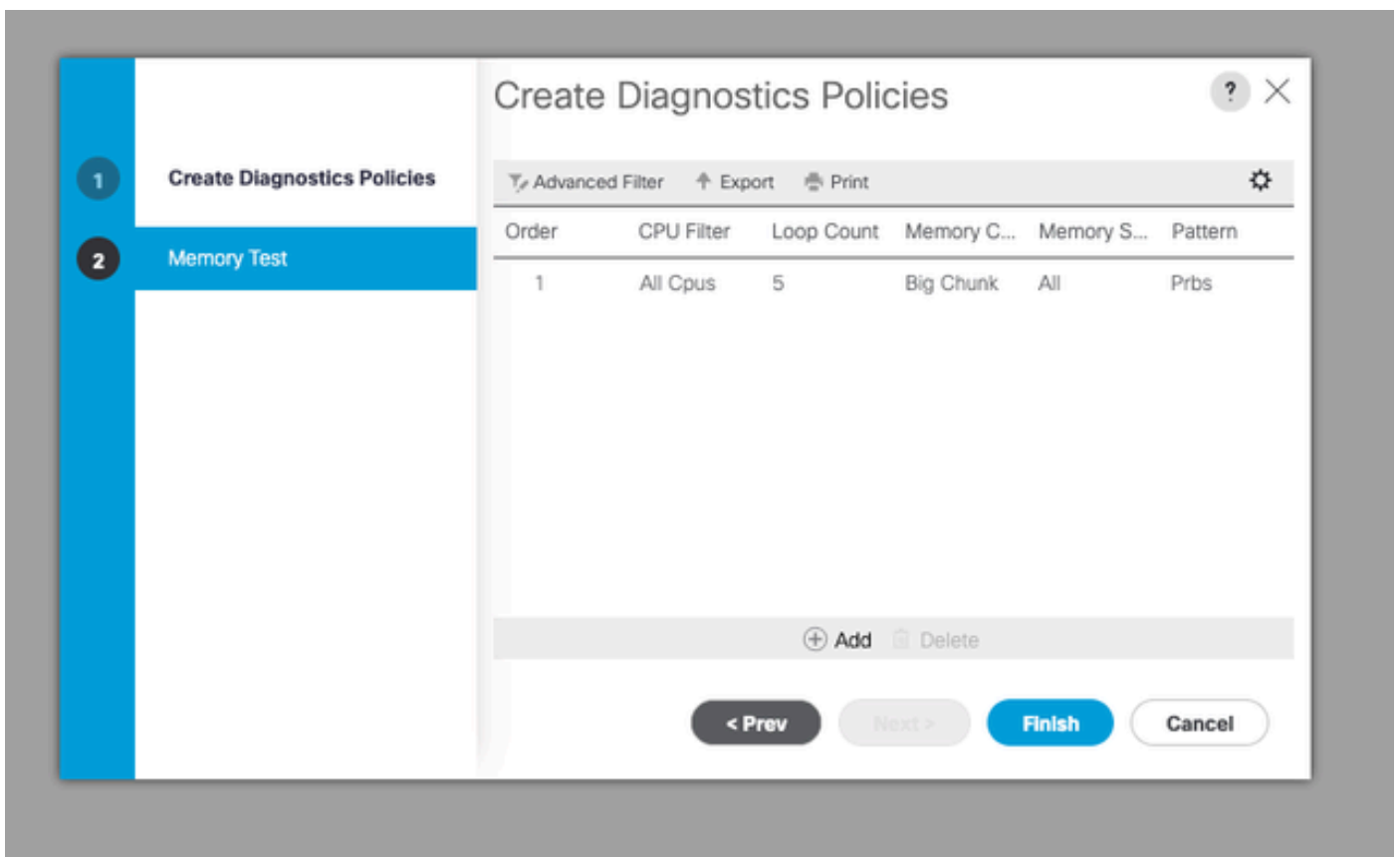
Füllen Sie die Felder im Popup-Fenster entsprechend Ihren Anforderungen aus:

- Reihenfolge: Definiert die Reihenfolge der Testausführung.
- CPU Filter (CPU-Filter): Wählen Sie diese Option, um sie für alle CPUs oder eine bestimmte CPU zu konfigurieren.
- Schleifenanzahl: Legen Sie die Anzahl der Testwiederholungen fest (mindestens 1, maximal 1.000).
- Memory Chunk Size (Speicherblockgröße): Legen Sie für den Speicherblock den Wert "big chunk" oder "5mb-chunk" fest.
- Memory Size (Speichergröße): Geben Sie die getestete Speichergröße an.
- Muster: Wählen Sie aus Schmetterling-, Killer-, PRBS-, PRBS-adr- oder PRBS-killer-Tests.



7 Speichertest erstellen

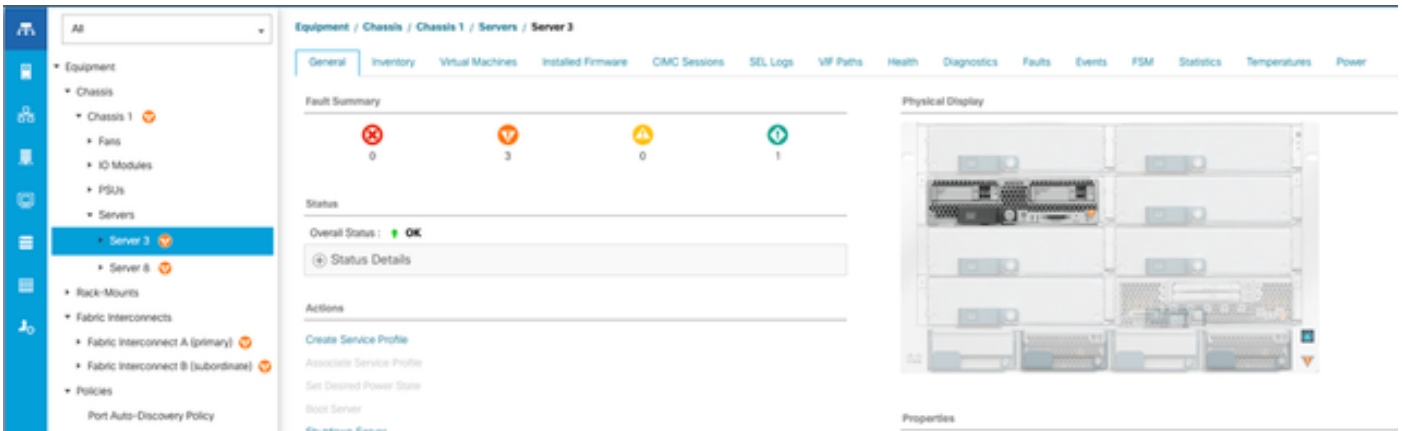
Wenn Sie alle Felder eingeben, klicken Sie auf OK und dann auf Fertig stellen.



8 Speichertest beenden

Weisen Sie die Diagnoserichtlinie anschließend einem Blade-Server, einem integrierten Rack-Server oder allen Servern zu.

Um die Richtlinie einem bestimmten Server zuzuweisen, navigieren Sie zum gewünschten Server, indem Sie auf Equipment (Geräte) und dann auf Chassis (Chassis) zugreifen.



9 Status

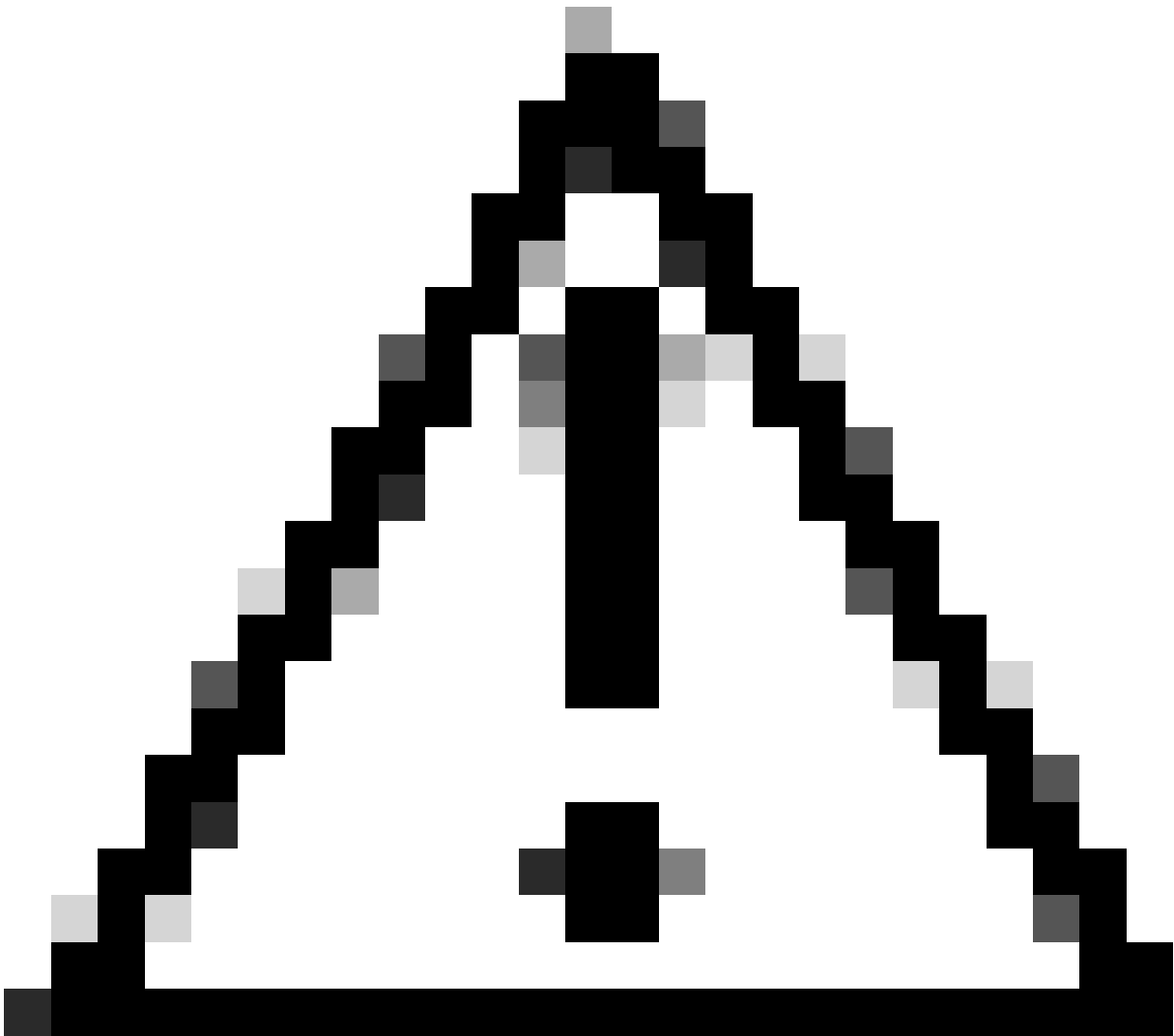
Öffnen Sie am oberen Bildschirmrand die Registerkarte Diagnostics (Diagnose).

Gehen Sie zu Diagnoserichtlinien, und wählen Sie die Richtlinie aus dem Dropdown-Menü aus.



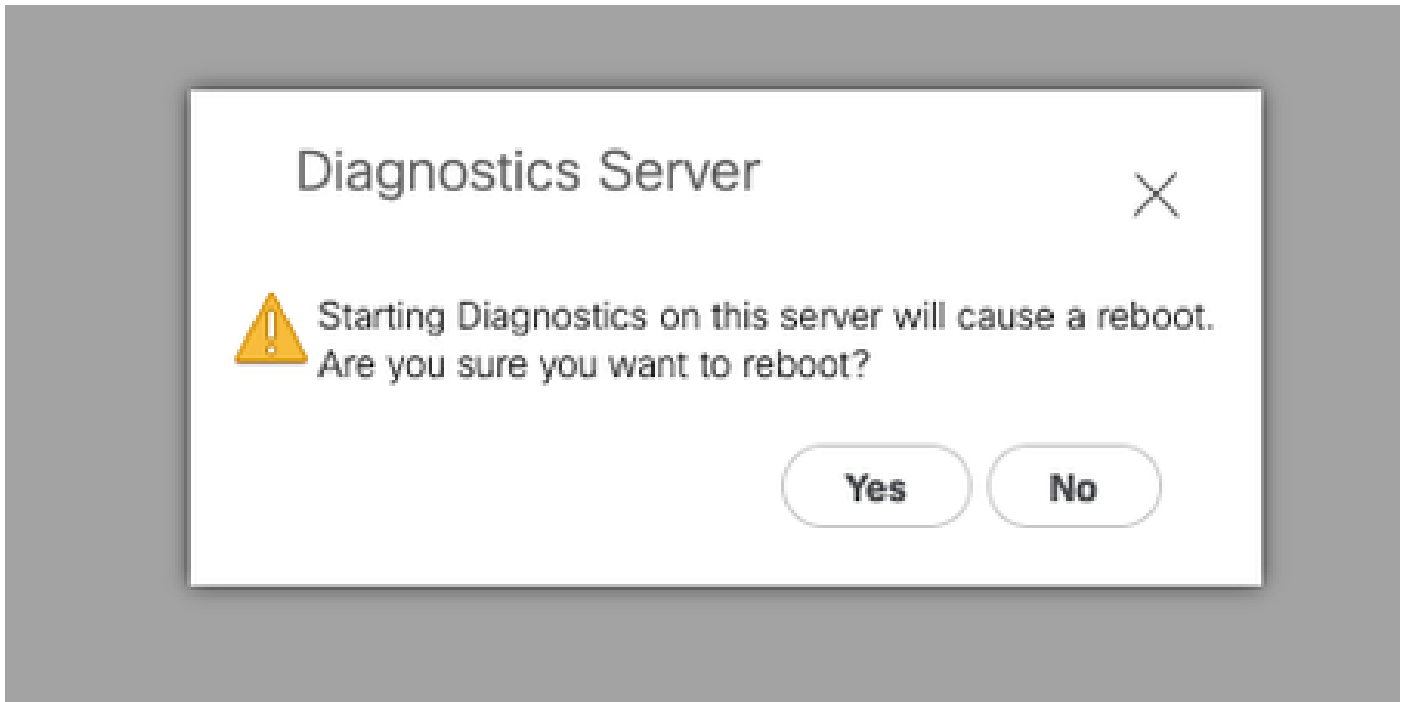
10 Diagnose

Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um den Diagnosetest zu starten. Eine Popup-Warnung informiert Sie darüber, dass diese Diagnose einen Neustart des Servers verursacht.



Achtung: Diese Aktivität ist sehr aufdringlich und muss während eines Wartungsfensters durchgeführt werden, während alle Server neu gestartet werden.

Wenn Sie bereit sind, drücken Sie Ja, um fortzufahren, oder Nein, um abubrechen.



11 Warnung zum Neustart

Unter den Schaltflächen Start und Stopp zeigt eine Statusanzeige die aktuelle Aufgabenbeschreibung und den Gesamtfortschritt an.

Um die Diagnose jederzeit zu beenden, klicken Sie auf Beenden.



12 Fortschrittsbalken

Nach Abschluss der Diagnose wird das Diagnoseergebnis angezeigt.

In diesem Test wurden keine Speicherprobleme gefunden. Wenn das Ergebnis "Fail" (Fehlgeschlagen) zurückgibt, erstellen Sie die Protokolle für den Server, und wenden Sie sich an das TAC.

Equipment / Chassis / Chassis 1 / Servers / Server 3

General Inventory Virtual Machines Installed Firmware CMC Sessions SEL Logs VF Paths Health **Diagnostics** Faults Events FSM Statistics Temperatures Power

Diagnostic Status

Diagnostic Policies: Diagnostic_Pol

Start Stop

Operation State: **Completed**

FSM Status Descr: **Nop**

FSM Progress: 100%

Test Overall Progress: 100%

Error Description:

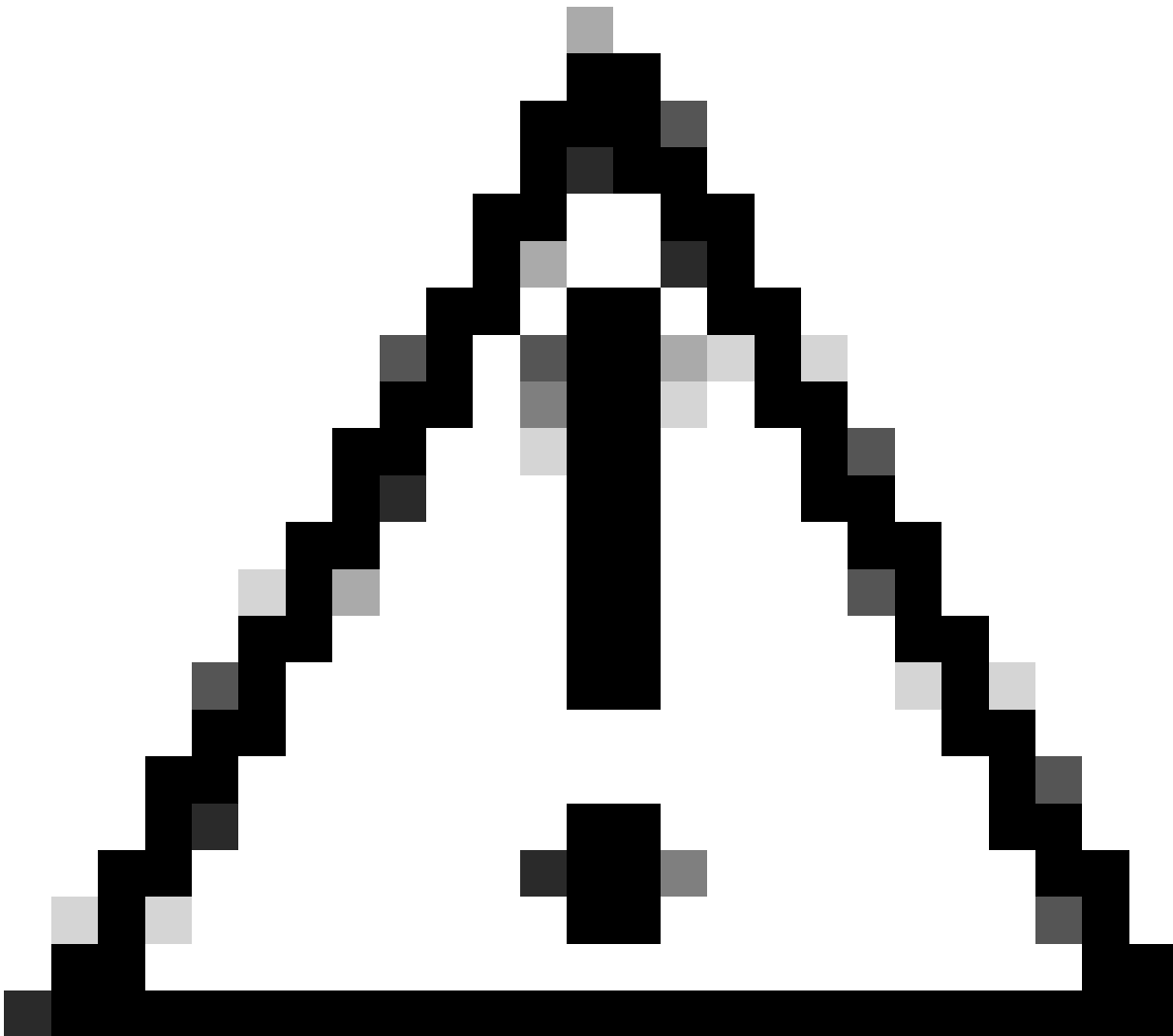
Diagnostic Result

Advanced Filter Export Print

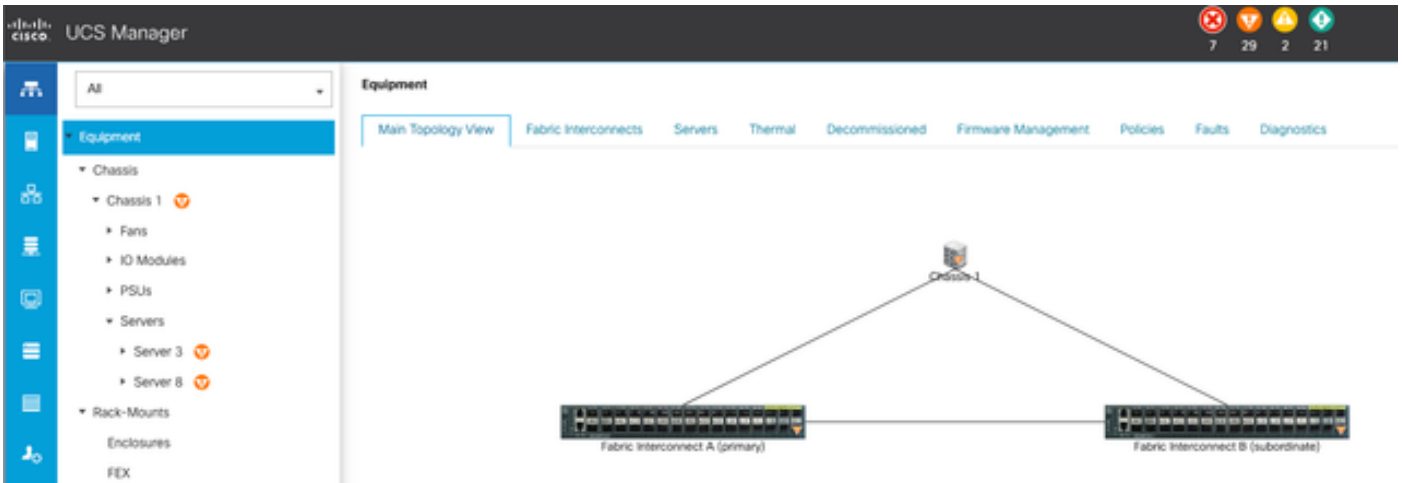
ID	Test Type	Status	Description	Result
1	Memory Test Pmem2	Completed	No memory errors detected	Pass

13 Gesamtfortschritt

Um eine Diagnose für alle Server auszuführen, rufen Sie Equipment (Geräte) auf, und klicken Sie ganz rechts auf Diagnostics (Diagnose).



Achtung: Diese Aktivität ist sehr aufdringlich und muss während eines Wartungsfensters durchgeführt werden, während alle Server neu gestartet werden.



14 Haupttopologie

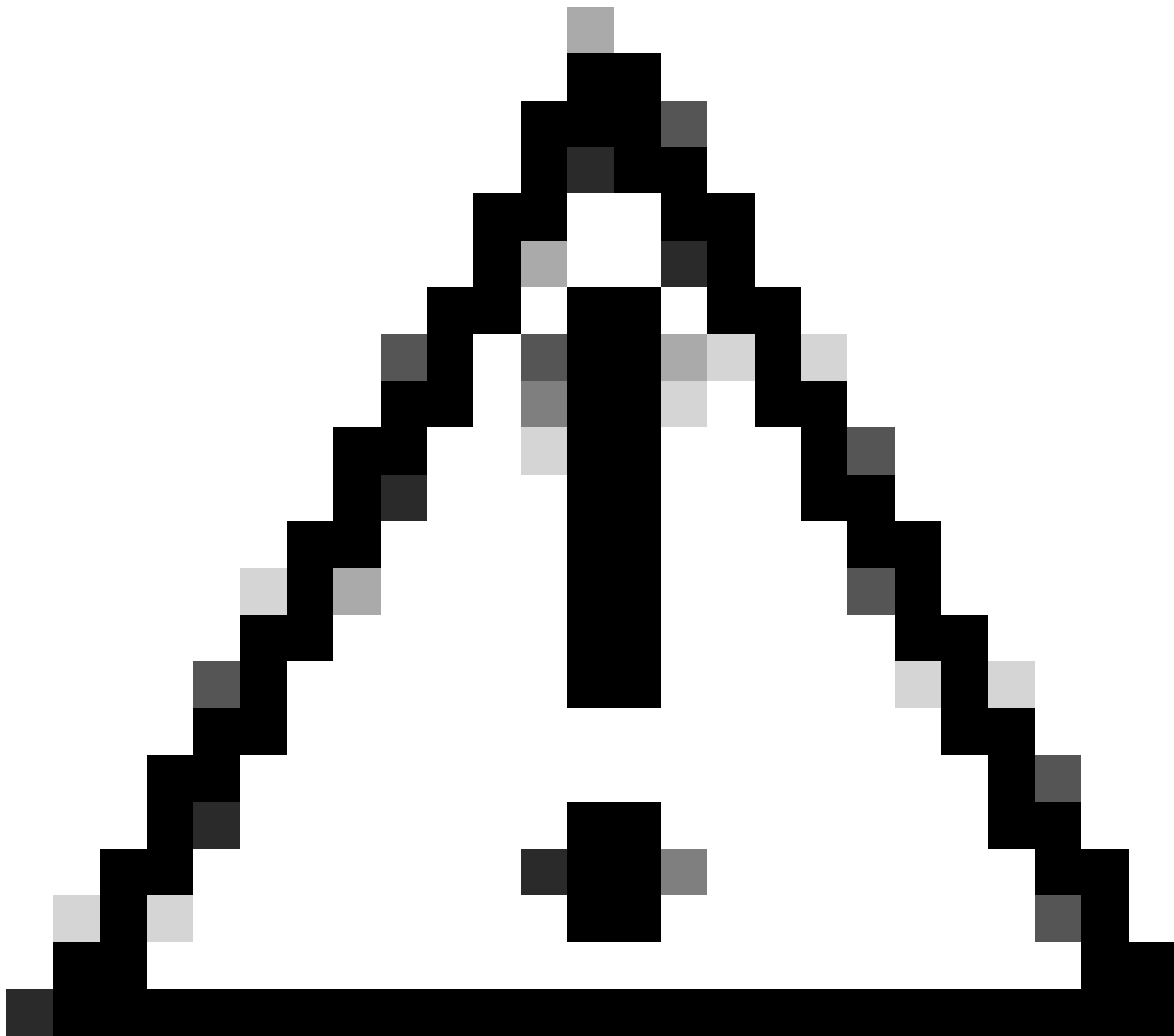
Daraufhin wird ein neuer Bildschirm geöffnet, in dem Sie Diagnosen für Blade-Server oder Rack-Server ausführen können.

Dieser Prozess ermöglicht die gleichzeitige Ausführung mehrerer Diagnosetests auf Servern mit unterschiedlichen Konfigurationen.



15 Blade-Server

Wenn Sie auf Start klicken, wird eine Popup-Warnung angezeigt, die Sie darüber informiert, dass die Server neu gestartet werden.



Achtung: Diese Aktivität ist sehr aufdringlich und muss während eines Wartungsfensters durchgeführt werden, während alle Server neu gestartet werden.

Wählen Sie Ja, um den Diagnosetest fortzusetzen, oder Nein, um den Test abzubrechen.

Maintenance All Servers



Starting Diagnostics will cause reboot on all servers.
Are you sure you want to reboot?

Yes

No

16 Wartungswarnung

Nach der Bestätigung des Diagnosetests wird der Fortschritt für mehrere Server in der Spalte Betriebsstatus und in der Spalte Gesamtfortschrittsprozentsatz angezeigt. Diese Spalte gibt den aktuellen Testprozentsatz an.

Equipment

Main Topology View Fabric Interconnects Servers Thermal Decommissioned Firmware Management Policies Faults **Diagnostics**

Health Summary Rack Servers

Actions

Start

Stop

Diagnostic Result

Advanced Filter Export Print

Name	Chassis ID	PID	Operation State	Overall Progress Percentage
Server 1	1	UCSB-8200-MS	In Progress	40
Server 2	1	UCSB-8200-MS	In Progress	100

17 Serverstatus

Diagnostic Result

Advanced Filter Export Print

Name	Chassis ID	PID	Operation State	Overall Progress Percentage
Server 1	1	UCSB-8200-MS	Completed	100
Server 2	1	UCSB-8200-MS	Completed	100

18 Betriebszustand

Doppelklicken Sie auf einen beliebigen Server, um weitere Informationen zu erhalten. Mit dieser Aktion wird das Diagnoseergebnis für den jeweiligen Server geöffnet.

Equipment / Chassis / Chassis 1 / Servers / Server 1

General Inventory Virtual Machines Installed Firmware CIMC Sessions SEL Logs VF Paths Health **Diagnostics** Faults Events FSM Statistics Temperatures Power

Diagnostic Status

Diagnostic Policies: Diagnostic_Pol

Start Stop

Operation State: **Completed**

FSM Status Descr: **None**

FSM Progress: 100%

Test Overall Progress: 100%

Error Description:

Diagnostic Result

Advanced Filter Export Print

ID	Test Type	Status	Description	Result	Progress Percentage
1	Memory Test Phase2	Completed	No memory errors detected	Pass	100

19 abgeschlossen

Wenn in der Spalte "Ergebnis" "Fehlgeschlagen" statt "Erfolgreich" angezeigt wird, erstellen Sie ein Ticket beim TAC.

Sammeln Sie die Serverprotokolle oder, falls Intersight verfügbar ist, die Seriennummer des Servers.

Fügen Sie diese Informationen bei, damit unsere Techniker das Problem sofort untersuchen können.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.